

AUERBACH - Das Bergbaumuseum Maffeischächte ist inzwischen ein bekanntes und auch anerkanntes Industriedenkmal. In seiner jüngsten Publikation ist Maffei dem Haus der Bayerischen Geschichte zum Thema Industriekultur in Bayern einen Beitrag wert.

Das „Alte Bergwerk“ in Nitzlbuch ist eines von vier Oberpfälzer Industriedenkmalern, das in die rund 150 Seiten starke Schrift in der Reihe „Edition Bayern“ Eingang gefunden hat. Neben der Maxhütte in Sulzbach, dem Geopark Kaolinrevier (alle im Landkreis Amberg-Sulzbach) und dem Regensburger Wasserwerk.

„Und schon heute kann gesagt werden“, so der Förderverein Maffeispiele, „dass wieder ein Jahr voller Investitionen ins Haus steht.“ Der Förderverein ist bekanntlich seit 2005 Träger des Bergbaumuseums, unterstützt von Landkreis Amberg-Sulzbach, der Stadt Auerbach und dem örtlichen Bergknappenverein.

Seit wenigen Tagen haben an der neuen Schaustollenanlage nach der Zwangspause durch den Frost die Arbeiten wieder begonnen. Am Samstag, 11. Mai, ist die feierliche Eröffnung angesetzt. Die rund 200.000 Euro „schwere“ Baumaßnahme, die der Förderverein geschultert hat, wird zu je 50.000 Euro aus der Leader-Förderung und durch den Landkreis unterstützt. Bei den Eigenleistungen in Form von Hand- und Spanndiensten ist der Bergknappenverein maßgeblich beteiligt.

Bis zum 11. Mai soll aber auch die neue Freilichtbühne fertig sein. Diese ist von den Maßen her ein Stück größer als die bisherige Plattform, die zehn Jahre lang treue Dienste geleistet hat. „Auch dafür müssen wir etliche Euro in die Hand nehmen“, so der Vorsitzende Michael Grüner.

Mit der neuen Bühne wird es wesentlich einfacher, Aufführungen und Konzerte auf dem Gelände des Alten Bergwerks stattfinden zu lassen. Aber damit nicht genug. Für die nächste Bergwerksweihnacht stehen etliche Umstrukturierungen an, die nicht nur Geld kosten, sondern auch wieder viel ehrenamtlichen Einsatz erfordern werden. Grüner: „Wir müssen die Kräfte bündeln und etliche Dinge verändern, sonst schaffen wir das nicht mehr.“

Gemeinsam mit dem Landkreis Amberg-Sulzbach und dem Werkhof Amberg-Sulzbach gehen auch die Sanierungsarbeiten an den Gebäuden weiter. Die Schachthalle 2 dürfte im Frühjahr fertig werden. Als nächstes steht die Maschinenhalle 2 an.

Aber auch kulturell wird das Alte Bergwerk in diesem Jahr wieder auf sich aufmerksam machen. Am Tag der Stolleneinweihung, dem 11. Mai, geht es am Abend in eine lange Museumsnacht, die um 19.30 Uhr mit einem Konzert mit Wolfgang Buck in der alten Kompressorhalle beginnt.

Buck präsentiert auf Maffei sein aktuelles Programm „Genau underm Himml“. Gegen 22.30 Uhr wird die Stolleneinweihung mit einem Bodenfeuerwerk gefeiert. Am Sonntag, 12. Mai, dem Internationalen Museumstag, findet ab 14.30 Uhr das Bergfest des Bergknappenvereins statt.

Das Mogo-Team Auerbach veranstaltet am 9. Juni um 10.30 Uhr seinen dritten Motorradgottesdienst im Bergbaumuseum und die Maffeispiele dauern heuer wieder drei Tage, vom 19. bis zum 21. Juli.

Mit dabei die international auftretende Fußtheaterspielerin Anne Klinge, die heuer ein Stück für Erwachsene bietet. Zu Gast werden auf Maffei aber auch die „Urvögel“ sein. Das Ensemble, das bei den ersten Maffeispielern zu Gast war, bietet in Auerbach ein „Best of“. Einen festen Platz im Kalender hat das Maffei-Spezial. Die „etwas andere Lesung“ findet heuer am Freitag, 20. September,

statt. Außerdem laufen derzeit noch Bemühungen des Fördervereins, auch einen Filmabend mit in das Programm aufzunehmen.

Eine städtische Veranstaltung soll ebenfalls auf der Maffeibühne stattfinden. Allerdings, räumt der Vorsitzende ein: „An der Finanzierung unseres Kulturprogramms müssen wir noch arbeiten.“

Nordbayerische Nachrichten (2013) -oh-